Zwei schwere Auswärtsspiele zum Abschluss

16.03.2016 10:24 von Johannes Oswald

Das letzte Auswärtswochenende hat es nochmal in sich. Grafing muss am Samstag beim derzeitigen Tabellendritten TV/DJK Hammelburg und am Sonntag bei den L.E. Volleys zwei schwere Spiele bestreiten. Samstagabend um 20:00 Uhr erwartet die Bärenstädter eine hochmotivierte Mannschaft vor einer großen Kulisse. Die Hammelburger haben eine tolle Saison gespielt und stehen zurecht auf dem Dritten Platz. Die ebenfalls junge Mannschaft spielt mit vollem Einsatz attraktiven Volleyball und hat tolle Einzelspieler. Seit längerem plagen die Franken Verletzungsprobleme und es wird dem mit elf Spielern kleinen Kader Tribut gezollt. Das Rennen um die Meisterschaft musste aufgegeben werden, doch trotzdem sind die Mannen um Trainer Tado Karlovic extrem motiviert. Sie wollen das letzte Heimspiel der Saison gewinnen. Im Hinspiel Anfang Dezember gab es in der Grafinger Jahnsporthalle eine 1:3 Niederlage für Grafing. Mit dem Schwung aus der gedrehten Partie gegen Mainz und dem hohen kämpferischen Einsatz wollen sich die Männer um Alex Hezareh für die Niederlage rächen. Nach der Partie geht es zurück auf die Autobahn, doch nicht Richtung München, sondern Richtung Leipzig. Nach einer Übernachtung in Gera steht am Sonntag das nächste schwere Auswärtsspiel bei den L.E. Volleys an. Die Leipziger spielen eine durchwachsene Saison und stehen trotzdem auf einem guten sechsten Platz. Das Hinspiel ist allen Beteiligten noch im Kopf. Nach einer Demonstration ihrer Spielstärke führten die Leipziger deutlich mit 0:2. Die Grafinger kamen in den ersten beiden Sätzen unter die Räder und mussten sich 16:25 und 15:25 geschlagen geben. Doch was dann passierte ist immer noch unglaublich. Nach der 10-Minuten-Pause zeigte sich das Grafinger Team hochentschlossen und fightete sich in das Spiel. Der dritte Satz ging deutlich 25:13 an Grafing und die Jahnsporthalle stand Kopf. Als auch Satz 4 (25:15) und 5 (15:12) an die Bärenstädter gingen, war die Sensation geschafft und der Jubel grenzenlos. „Das war sicher ein Knackpunkt in der Saison. Wir haben damit eine Siegesserie gestartet und die der bis dahin ungeschlagenen Leipziger beendet. Es war ein unglaubliches Spiel.“, meint Manager Johannes Oswald und freut sich auf das Spiel gegen Leipzig. Mit guten Ergebnissen bei den Favoriten könnte Grafing einen Sprung in der Tabelle machen und bis auf Platz sechs vorstoßen. Mal schauen was die Grafinger von der langen Reise mitnehmen.